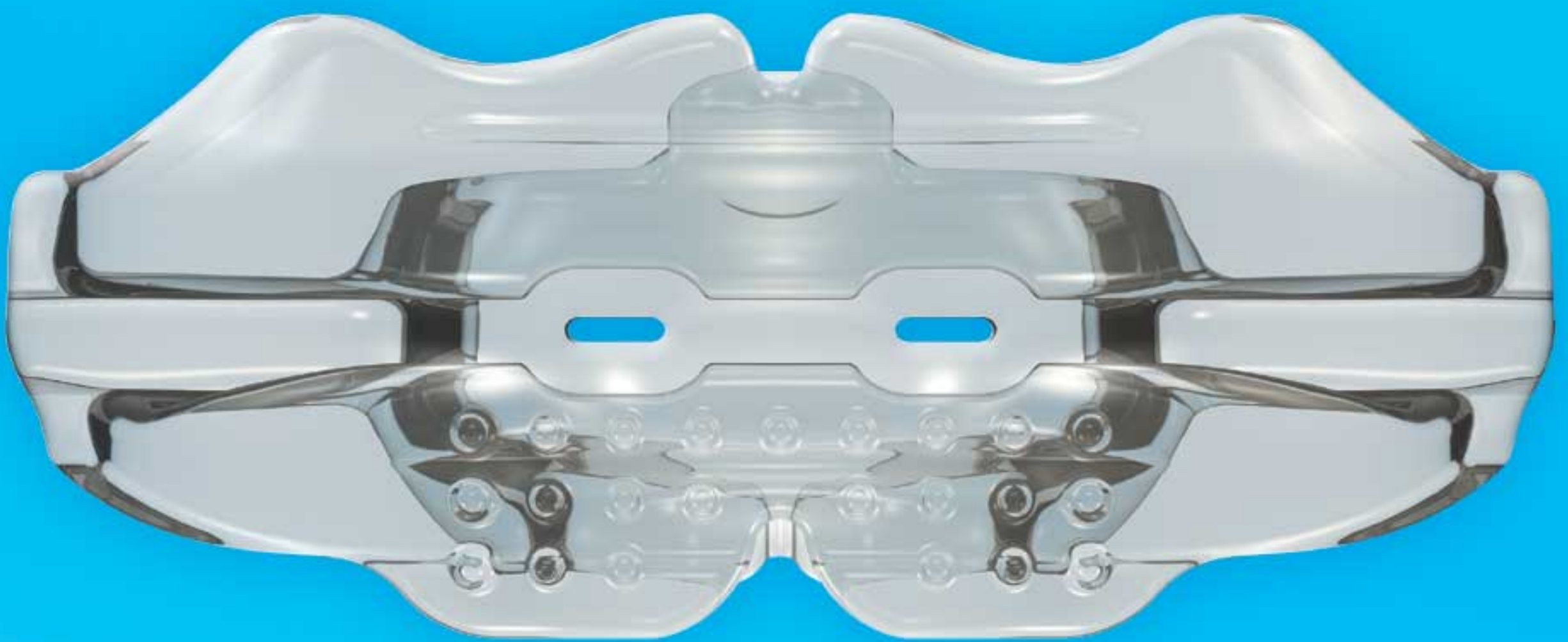


MYOFUNKTIONELLE NACHTSCHIENE

**myosa**<sup>®</sup>

**S3**

VERWENDUNG:  
1 STUNDE  
TAGSÜBER  
UND BEIM  
SCHLAFEN



**TMJBDS**<sup>®</sup>  
FOR TMJ, BREATHING  
& DISORDERED SLEEP

**STUFE 3**  
VERSION BEI ETABLIERTER  
NASENATMUNG

[www.myosa.com](http://www.myosa.com)

WELTWEIT PATENTIERT, WEITERE INFORMATIONEN AUF MYORESEARCH.COM

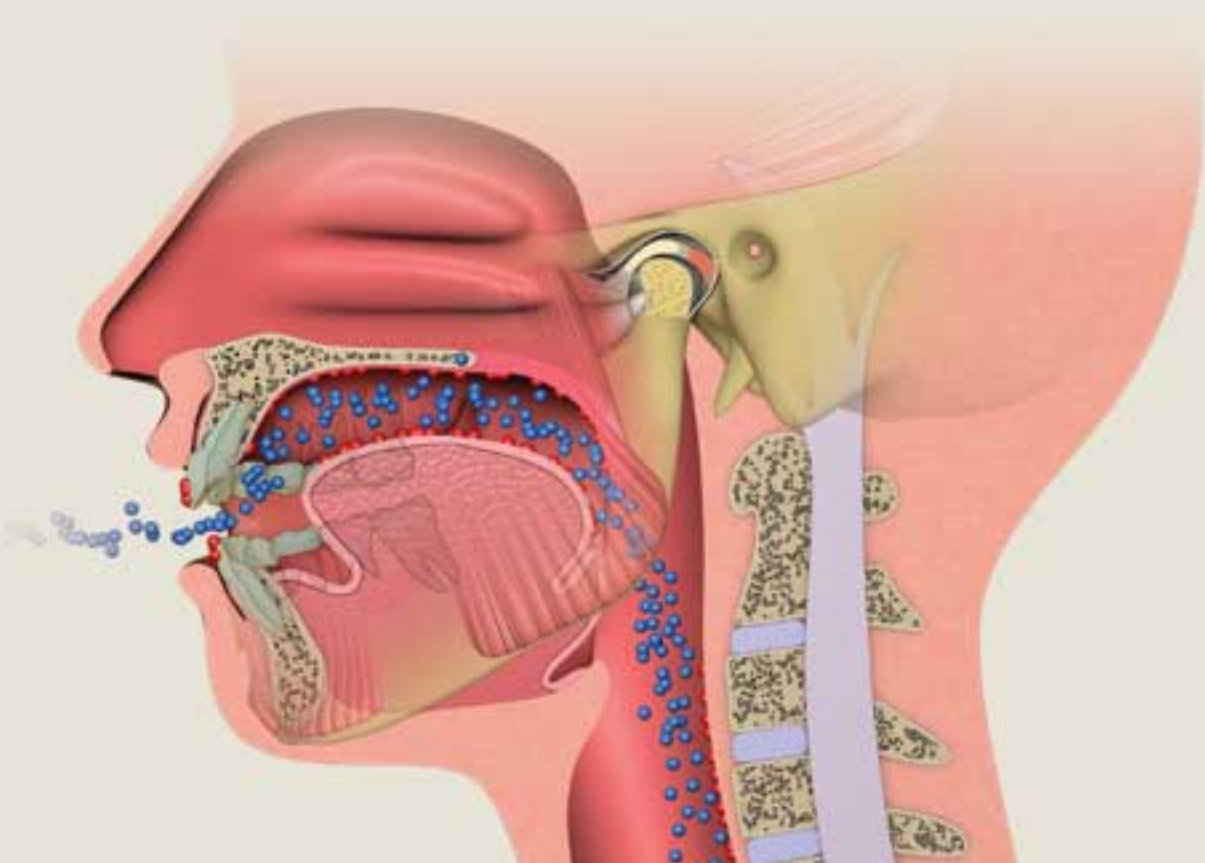


# Ursachen

Viele Menschen auf der ganzen Welt leiden unter Schlafstörungen und Kiefergelenkserkrankungen. Bei den meisten Patienten werden diese Störungen nicht diagnostiziert oder falsch behandelt, da die Vielfalt der Symptome die Erkennung der Ursachen und die Wahl der passenden Behandlung erschweren kann. Oft wird zwischen Symptomen wie Kopfschmerzen, Schmerzen im Nacken, nächtlichem Schnarchen und Müdigkeit am Tage kein Zusammenhang gesehen; sie können jedoch Teil derselben Störung sein. Recht häufig treten diese Probleme gleichzeitig auf, weil Mundatmung und falsche Schluckgewohnheiten zwei Ursachen für Kiefergelenkserkrankungen darstellen.

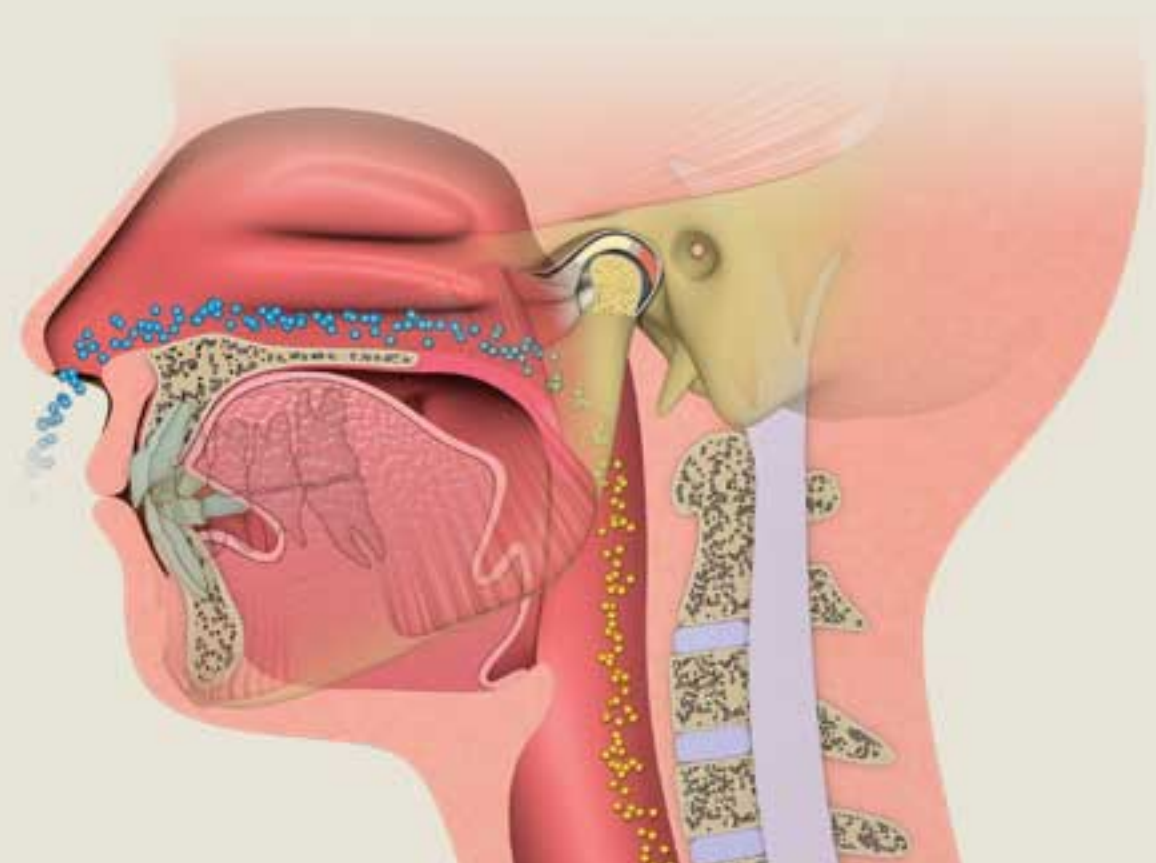
## Normale Nasenatmung im Vergleich zur Mundatmung

Die Mundatmung ist eine Störung der Atemfunktion und zugleich eine der Ursachen von schlafbezogenen Atmungsstörungen (SBAS). Wenn ein Kind stets durch den Mund atmet, bleibt ein regelgerechtes Vorwärtswachstum des Kiefers aus. Erwachsene, die an SBAS leiden, haben in der Regel einen nicht ausreichend entwickelten Kiefer, sodass die Zunge und der Unterkiefer den Luftstrom behindern. Deshalb ist es für diese Patienten wichtig, die korrekte Atmung durch die Nase zu erlernen und dauerhaft beizubehalten, damit der Unterkiefer und die Zunge vorne bleiben und die Atemwege offen gehalten werden.



**MUNDATMUNG**

Abgesenkte Zungenposition



**NASENATMUNG**

Erhöhte Zungenposition



## Myosa® S3 - Stufe 3

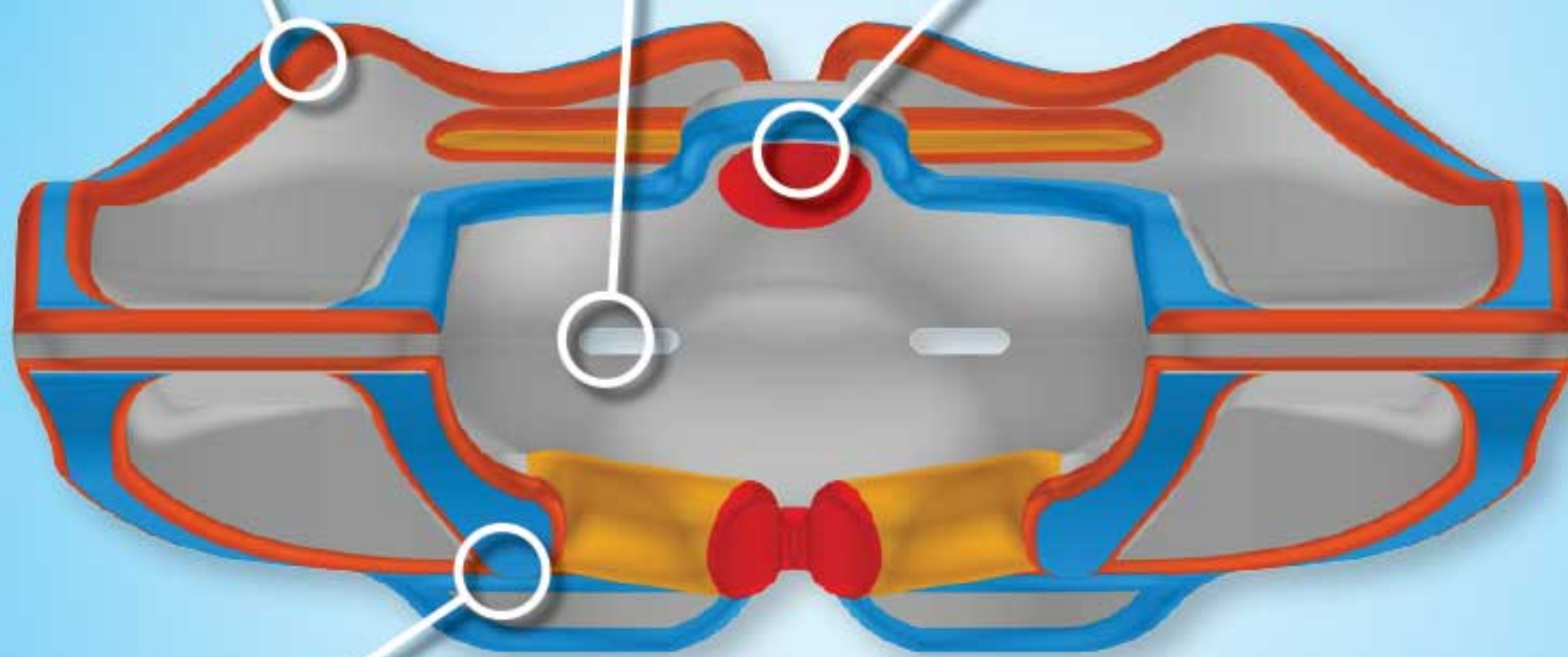
Das *Myosa*® for *TMJBDS S3* wurde für Patienten entwickelt, die die ersten Phasen der *Myosa*®-Behandlung (S1 und S2) bereits abgeschlossen haben. Das *Myosa*® S3 verlagert den Unterkiefer weniger stark nach vorn und sorgt mit seiner dünneren Basis für eine geringere vertikale Bissöffnung. So erleichtert es dem Patienten den Übergang zu einer normalen Kieferposition und vertikalen Bissöffnung. Das *Myosa*® S3 wird eingesetzt, sobald die Nasenatmung etabliert ist und die *TMJBDS*-Symptome deutlich nachgelassen haben. Es wird häufig zusammen mit *Myotalea*®-Apparaturen eingesetzt, die Zunge und Lippen kräftigen, um die Nasenatmung zu verbessern und schädliche orale Habits zu korrigieren.

### Myosa® S3 - Funktionselemente

**Niedrigere Seitenteile** sorgen für eine gute Retention bei etablierter Nasenatmung.

**2 kleine Atemöffnungen** erhalten die Nasenatmung.

**Der Zungentrainer** hält die Zunge in der korrekten Position vorne oben.

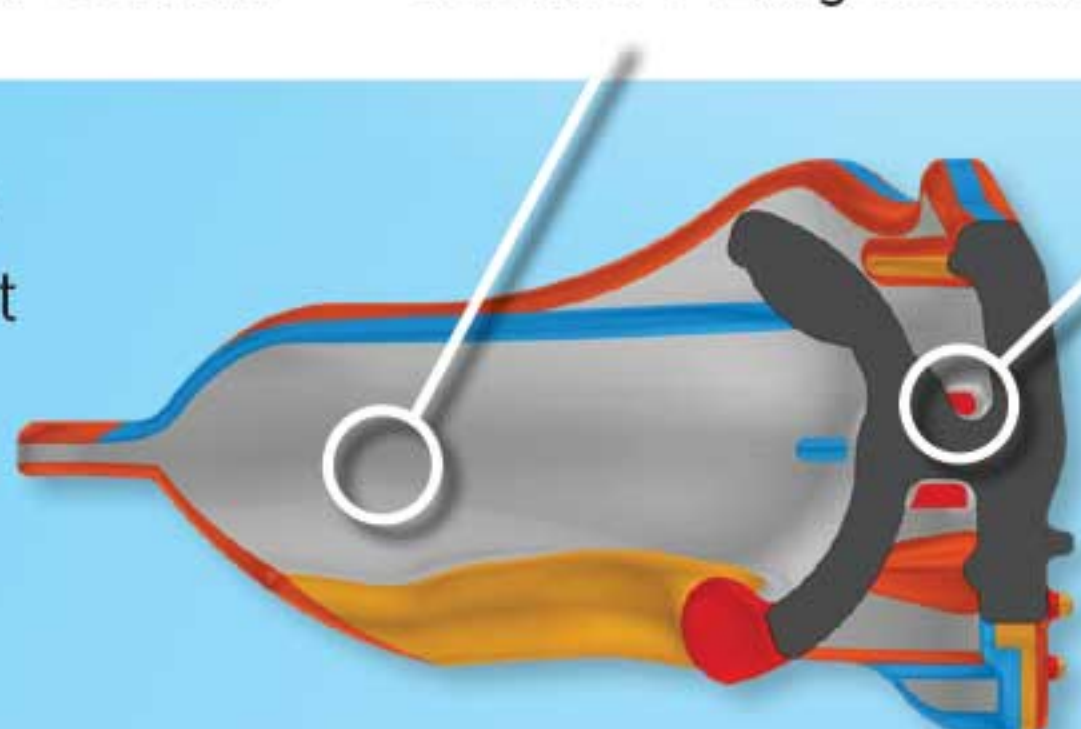


**Der Zungenheber** hält die Zunge in der korrekten Position.

Das **flexible Material** sorgt für mehr Patientenkomfort und leichtere Eingewöhnung.

Die **dünnere Basis** bewirkt eine optimale Positionierung der Kiefer und eine normale vertikale Bissöffnung.

Myosa® S3  
Querschnitt



**S3**

**STUFE 3**

VERSION BEI  
ETABLIERTER  
NASENATMUNG



## Indikationen:

Vor der Anwendung der *Myosa*<sup>®</sup>-Schiene kann der behandelnde Zahnarzt den Patienten an einen Arzt überweisen, damit dieser beurteilt, ob eine Schlafstörung mit medizinischen Implikationen vorliegt. Die intraorale *Myosa*<sup>®</sup>-Schiene ist eine Behandlungsmöglichkeit für Patienten mit *TMJBDS*-Symptomen und wird tagsüber getragen, bis ein Gewöhnungseffekt eintritt. Danach sollte sie eine Stunde tagsüber und nachts beim Schlafen getragen werden.

## Gebrauchsanweisung



**Schritt 1** – Halten Sie die *Myosa*<sup>®</sup>-Schiene mit dem Zungentrainer nach oben.



**Schritt 2** – Setzen Sie die Schiene in den Mund ein.



**Schritt 3** – Positionieren Sie Ihre Zunge auf dem Zungentrainer und lassen Sie sie dort ruhen.



**Schritt 4** – Schließen Sie den Mund um die *Myosa*<sup>®</sup>-Schiene herum und lassen Sie Ihren Unterkiefer vom *Myosa*<sup>®</sup> nach vorn führen.



**Schritt 5** – Halten Sie die Lippen bewusst geschlossen und atmen Sie durch die Nase.

**Nicht auf der *Myosa*<sup>®</sup>-Schiene kauen!**

Das *S3* ist für den Einsatz tagsüber und während der Nacht konzipiert.

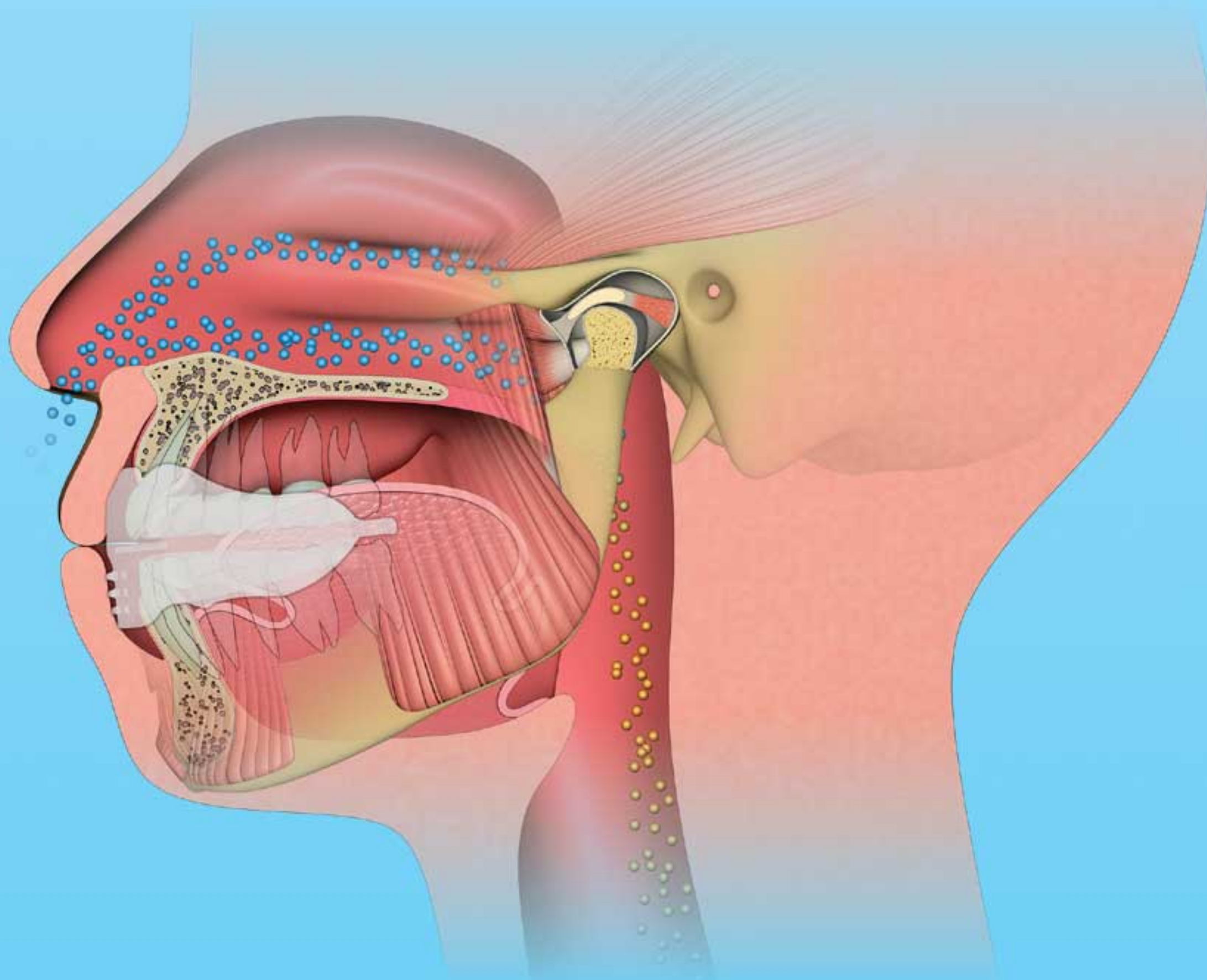


# Behandlung mit Zahnschienen

Das *Myosa*<sup>®</sup>-Programm umfasst spezifische Evaluations-, Diagnose- und Behandlungsphasen, um vorhandene schlafbezogene Atmungsstörungen (SBAS) und Kiefergelenkserkrankungen (Craniomandibuläre Dysfunktion, CMD) zu erkennen. Diese Störungen stehen in einer Wechselbeziehung zueinander und werden daher auch in einem kollektiven Syndrom zusammengefasst, das nach den englischen Bezeichnungen der betroffenen Bereiche (Teeth, Muscles, Jaws, Breathing und Disordered Sleep = Zähne, Muskeln, Kiefer, Atmung und gestörter Schlaf) als TMJBDS bezeichnet wird.

Neben einer raschen Symptomverbesserung erleichtert das *Myosa*<sup>®</sup>-Programm die Behandlung, die spezifisch auf die Grundursachen des Problems ausgerichtet ist.

Ziel des *Myosa*<sup>®</sup>-Programms ist eine vollständige Beseitigung aller Symptome. Die Ergebnisse können jedoch individuell unterschiedlich ausfallen.



**WARNHINWEIS:** Zahnschienen können die Position der Zähne und die Kieferrelation verändern. Im Gegensatz zu starren Protrusionsschienen (MADs) sind die *Myosa*<sup>®</sup>-Schienen flexibel. Das minimiert ihr Potenzial, Schmerzen in den Kiefergelenken zu verursachen oder die Bisslage dauerhaft zu verändern.



# Eigenschaften

- 2 kleine Atemöffnungen erhalten die gewohnheitsmäßige Nasenatmung.
- Der Zungentrainer hält die Zunge in der korrekten Position vorne oben.
- Der Zungenheber hält die Zunge in der korrekten Position.
- Das weiche, flexible Material ermöglicht seitliche Bewegungen und macht das *Myosa*<sup>®</sup> S3 angenehmer zu tragen als starre Schienen.
- Niedrigere Seitenteile sorgen für eine gute Retention bei etablierter Nasenatmung.
- Die dünnere Basis bewirkt eine optimale Positionierung der Kiefer und eine normale vertikale Bissöffnung.

Das *Myosa*<sup>®</sup> S3 wird nach der Behandlung mit dem S2 oder S2M eingesetzt, sobald die Nasenatmung etabliert ist und die TMJBDS-Symptome zurückgegangen sind.

**Reinigung des *Myosa*<sup>®</sup>:** Die *Myosa*<sup>®</sup>-Schiene nach jeder Benutzung unter fließendem warmem Wasser reinigen. Zur ordnungsgemäßen Reinigung zweimal wöchentlich die *Myoclean*<sup>™</sup>-Reinigungstabletten verwenden. Fragen Sie Ihren Zahnarzt oder Kieferorthopäden nach *Myoclean*<sup>™</sup>, dem empfohlenen Reinigungsmittel für alle *Myosa*<sup>®</sup>-Schienen.

**WICHTIG:** Bitte holen Sie zur korrekten Beurteilung Ihrer Beschwerden den Rat eines Arztes ein.

Lebensdauer: 6 Monate bei täglichem Gebrauch.  
Unabhängig von der Tragezeit nach 12 Monaten auswechseln.



*Myosa*<sup>®</sup> by Myofunctional Research Co.  
Myofunctional Research Co. Australia  
44 Siganto Drive, Helensvale QLD 4212 Australia  
Tel: +61 7 5573 5999

USA Representative:

Myofunctional Research Co. USA  
9267 Charles Smith Avenue, Rancho Cucamonga CA 91730 USA  
PO Box 2781, Rancho Cucamonga CA 91730 USA  
Tel: +1 866 550 4696



European Representative:

Myofunctional Research Europe B.V.  
Gompenstraat 21c 5145 RM Waalwijk The Netherlands  
P.O. Box 718, 5140 AS Waalwijk The Netherlands  
Tel: +31 416 651 696

Für Einzelpatienten.



**MYOFUNCTIONAL  
RESEARCH CO.**  
INNOVATIVE DENTAL APPLIANCE  
TECHNOLOGY AND EDUCATION